

Anmerkungen zur Makrolepidopterenfauna der Großfragant (Hohe Tauern)

Von Wolfgang VORBRÜGGEN

Kurzfassung: Mit Verweis auf Vorpublikationen werden einzelne Artbeschreibungen für die Großfragant korrigiert. Weitere Artnachweise werden mitgeteilt.

Abstract: The determination of some species of the butterflies of the Großfragant will be corrected. New species will be described.

Nach der letzten Publikation über die Falterwelt (VORBRÜGGEN und VIEHMANN, 1986) ergab sich ein reger Gedankenaustausch zwischen erstgenanntem Verfasser und Kärntner Lepidopterologen, als dessen Folge eine Reihe von Faltern genitaler nachuntersucht wurden. Im Rahmen dieser Genitaluntersuchungen ergaben sich für die Artenlisten der Großschmetterlinge der Großfragant (VORBRÜGGEN, 1978; VORBRÜGGEN und VIEHMANN, 1986) einige Determinationskorrekturen (Nomenklatur nach FORSTER und WOHLFAHRT). Folgende Artangaben sind zu streichen: *Erebia montana* PRUN. (1986), *Hübneriana trifolii* ESP. (1986), *Chersotis alpestris* B. (1978), *Sideridis albicolon* SEPP. (1986), *Syngrapha devergens* HBN. (1978, 1986) und *Lygris testata* L. (1978). Bei dem als *Hübneriana trifolii* ESP. determinierten Exemplar handelt es sich um ein stark aberratives Tier der Art *Hübneriana loniceræ* SCHEV. Auch bei den übrigen Tieren handelt es sich um aberrative Individuen, die erheblich vom üblichen Phänotypus bereits aufgeführter Arten der Großfragant abweichen.

Für die Großfragant neue Arten wurden am 10. Juli 1986 während eines Kurzbesuches nachgewiesen. Es handelt sich dabei um folgende Falterarten: *Erebia medusa* SCHIFF., *Eumedonia eumedon* ESP., *Hadena rivularis* ESP., *Hadena confusa* HUFN., *Polia hepatica* CL., *Cucullia umbratica* L., *Hydriomena furcata* THNBG. und *Horisme aemulata* HBN. (gen. det.: W. SCHMITZ).

Eine Geometride mit der typischen Ausprägung von *Eulype subhastata* NOLCK wurde im Flachmoor der Großfragant gesehen. Da der Biotop für diese Art paßt und die Futterpflanze für die nahverwandte, leicht mit vorgenannter Art zu verwechselnde *Eulype hastata* L. nicht in ausreichendem Maße vorhanden ist, kann der Artnachweis von *E. subhastata* NOLCK mit Sicherheit angenommen werden, aber nicht als letztendlich bewiesen gelten.

LITERATUR:

- FORSTER, W., und Th. A. WOHLFAHRT (1955 ff.): Die Schmetterlinge Mitteleuropas, Band 2-5, Stuttgart.
- VORBRÜGGEN, W., und J. VIEHMANN (1986): Ein Beitrag zur Kenntnis der Schmetterlingsfauna der Großfragant und Innerfragant (Hohe Tauern). Carinthia II, 176./96.:397-406.
- VORBRÜGGEN, W. (1978): Ein Beitrag zur Coleopteren- und Lepidopterenfauna der Großfragant (Hohe Tauern). Carinthia II, 168./88.:379-386.

Anschrift des Verfassers: Wolfgang VORBRÜGGEN, Eburonenstr. 33, D-5100 Aachen, BRD.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [178_98](#)

Autor(en)/Author(s): Vorbrüggen Wolfgang

Artikel/Article: [Anmerkungen zur Makrolepidopterenfauna der Großfragant \(Hohe Tauern\) 567-568](#)